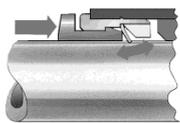


## Montagehinweise Mehrfachverteiler QS

**FESTO**



## Einfach stecken – fertig

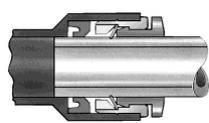


Über die rostfreie Stahlkralle wird der Schlauch ohne Beschädigung der Oberfläche gehalten. Schwingungen und Druckstöße werden absorbiert.

Das Lösen des Schlauches erfolgt durch einfaches Niederdrücken des blauen Lösungsringes.

Der Schlauch Außendurchmesser ist zur besseren Zuordnung auf dem Lösering angegeben.

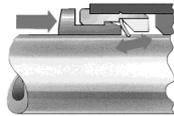
## Absolute Sicherheit



Der Dichtring aus Nitrilkautschuk garantiert absolute Dichtheit zwischen den Normschläuchen und Verschraubungskörper.

Der Normschlauch ist zusammen mit der Festo Steckverbindung für Druckluft und Vakuum geeignet.

## Die unverlierbare Dichtung



Alle Messingteile der Festo Steckverschraubungen sind durch eine Nickelbeschichtung oberflächenvergütet und besitzen damit eine hohe Korrosionsbeständigkeit.

Die kegeligen R-Gewinde nach ISO sind mit einer selbstabdichtenden PTFE-Beschichtung versehen und gewährleisten eine Wiederverwendung bis zu fünfmal ohne zusätzliche Dichtungselemente.

## Ausrichtbar



Ausrichten nach der Montage ist möglich.

## Schlauchmontage/-demontage

### Montage

Voraussetzung für den sicheren Halt und Schutz vor Beschädigung der innenliegenden Dichtung ist das gerade Ablängen und die Entgratung des Schlauchs.

- 1) Schlauch bis zum Anschlag einführen.  
Es ist darauf zu achten, dass der Schlauch in der innenliegenden Dichtung steckt. Je nach Toleranzlage des Schlauchs und der Dichtung kann der Kontakt des Schlauchs mit der Dichtung fälschlicherweise als Anschlag interpretiert werden.
- 2) Den sicheren Halt der Schlauchverbindung durch leichtes Ziehen am Schlauch prüfen.

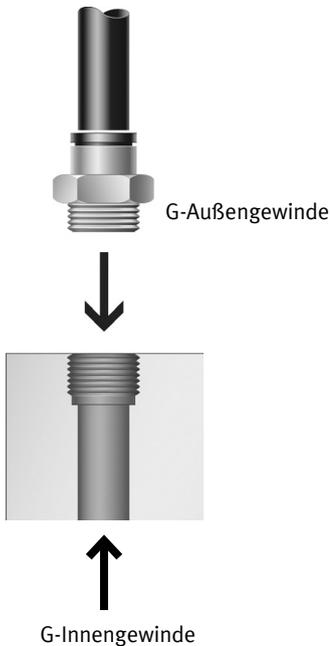
### Demontage

- 1) Das Lösen des Schlauchs erfolgt durch einfaches Niederdrücken und gedrückt halten des Lösungsringes. Den Schlauch vorsichtig aus der Verschraubung herausziehen.
- 2) Vor einem weiteren Gebrauch des Schlauchs den beschädigten Teil durch Abschneiden entfernen.

**Welche Verschraubung passt in welches Gewinde?**

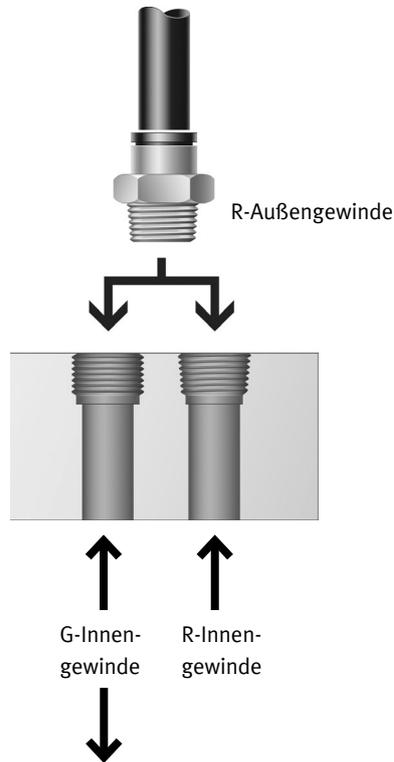
**G-Gewinde nach ISO 228-1**

- kürzeres Gewinde
- konstante Einbautiefe
- austauschbarer Dichtring
- stirnseitige Abdichtung
- mehrmals wiederverwendbar durch austauschbaren Dichtring.



**R-Gewinde nach EN 10226-1 und ISO 7/1**

- selbstsicherndes Gewinde
- Abdichtung auf dem Gewinde
- keine zusätzliche Dichtfläche erforderlich
- kleinere Einbaumaße, da kein Absatz für Dichtfläche
- bis zu 5 mal wiederverwendbar.



**Hinweis**  
 In der Kombination R-Außengewinde zu G-Innengewinde kann es bei unsauber hergestelltem oder in ungünstiger Grenztoleranz liegendem G-Innengewinde zu Leckage kommen. Hier ist dann eine zusätzliche Abdichtung z. B. mit Dichtband erforderlich.

**Hinweis**

Alle R-Gewinde sind mit einem Dichtmittel beschichtet. Diese Beschichtung ersetzt den herkömmlichen Dichtring. Das R-Gewinde einfach von Hand einschrauben und mit einem Gabelschlüssel 1 bis 2 Umdrehungen festziehen. Die Verschraubung kann bis zu fünf mal neu eingeschraubt werden.

Bei den R-Gewinden ist bei mehrmaligem Einschrauben darauf zu achten, dass der Abrieb der Dichtmittelbeschichtung nicht in das Druckluftsystem gelangen kann.